Jüdischer Friedhof Gymnich

Schlagwörter: Gedenkstein, Judentum, Bethaus, Synagoge, Jüdischer Friedhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Erftstadt
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Außenansicht mit dem Eingangsbereich des jüdischen Friedhofs in der Kerpener Straße in Erftstadt-Gymnich (2010).
Fotograf/Urheber: Achim Raschka



Die jüdische Gemeinde Gymnich seit dem frühen 19. Jahrhundert:
1879 wurde die Synagogengemeinde Lechenich eingerichtet, bestehend aus den Spezialgemeinden Lechenich, Gymnich (mit Dirmerzheim) und Friesheim.
Gemeindegröße um 1815: 43 (1806), **um 1880:** 49 (1885), **1932:** –, **2006:** –.
Bethaus / Synagoge: 1826 ist zum ersten Mal das Bethaus bezeugt. 1938 wurde der Gottesdienstraum verwüstet. Das Haus wurde durch einen Bombentreffer zerstört, die Reste nach 1945 abgetragen (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

Friedhof: Der noch existierende Friedhof in der Kerpener Straße wurde vermutlich weit vor 1845 angelegt, belegt wurde er bis 1942. Es sind etwa zwei Drittel der alten Grabsteine verloren gegangen, erhalten sind 26 oder 27.

„Im Jahr 1988 errichtete die Stadt Erftstadt auf dem jüdischen Friedhof in Gymnich mit Zustimmung der Synagogengemeinde Köln einen Gedenkstein für die von den Nationalsozialisten ermordeten Gymnicher Juden. Die Inschrift lautet: 'Im Gedenken an die deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens, die 1942 durch nationalsozialistische Gewaltherrschaft aus Gymnich deportiert und im Osten ermordet wurden'.“ (de.wikipedia.org, dort auch eine umfangreiche Dokumentation zu 27 Grabsteinen)

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2015)

Internet
de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Gymnich (abgerufen 21.06.2011 und 30.07.2015)
www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 21.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 23.04.2026)

Literatur

Pracht, Elfi (1997): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 187-188, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 46, Bonn.

Jüdischer Friedhof Gymnich

Schlagwörter: Gedenkstein, Judentum, Bethaus, Synagoge, Jüdischer Friedhof
Straße / Hausnummer: Kerpener Straße
Ort: 50374 Erftstadt - Gymnich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1800 bis 1845
Koordinate WGS84: 50° 50 26,6 N: 6° 43 58,12 O / 50,84072°N: 6,73281°O
Koordinate UTM: 32.340.376,65 m: 5.634.562,33 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.551.661,01 m: 5.634.183,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Gymnich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12348-20110621-6 (Abgerufen: 12. November 2026)

Copyright © **LVR**